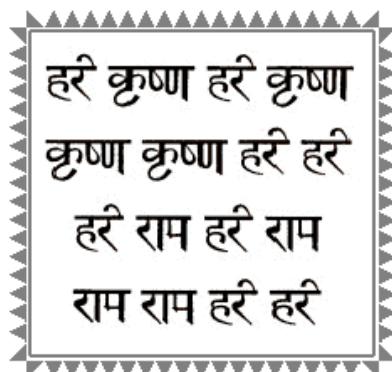


Seine weltweite *Sankirtan* Bewegung hat das Ziel, das Singen des heiligen Namens des Herrn zu verbreiten, der Prozess der Selbstverwirklichung für dieses Zeitalter, das meditieren über den Klang des *Maha-Mantras*:



*Hare Kṛṣṇa Hare Kṛṣṇa
Kṛṣṇa Kṛṣṇa Hare Hare
Hare Rāma Hare Rāma
Rāma Rāma Hare Hare*

Chaitanya Mahaprabhu überließ uns nur acht Verse, genannt *Siksastakam*, in denen seine Lehren und seine Grundsätze offenbart sind. Diese absolut wertvollen Gebete sind hier übersetzt.

श्री शिक्षाष्टकम्
Śrī Śikṣāṣṭakam

Vers 1

Höchster Ruhm dem *Sri Krishna Sankirtana*, der das Herz von allen seit undenkbaren Zeiten angesammelten Unreinheiten befreit und das Feuer des bedingten Daseins, der sich wiederholenden Geburten und Tode, löscht.

Die *Sankirtana-Bewegung* ist die größte Segnung für die Menschheit, da sie die Strahlen des segenspendenden Mondes verbreitet. Sie ist das Leben allen transzendentalen Wissens; sie lässt den Ozean der transzendentalen Glückseligkeit ständig anschwellen und befähigt uns, den reinen Nektar zu kosten, nach dem wir uns seit Ewigkeiten sehnen.

Vers 2

O mein Herr, Dein heiliger Name allein kann den Lebewesen allen Segen spenden, und deshalb hast du Millionen und Abermillionen von Namen wie *Krishna*, *Govinda* und *Vasudeva*. In diese transzendentalen Namen hast Du all Deine transzendentalen Energien eingehen lassen. Es gibt nicht einmal starre Regeln für das *Chanten* dieser Namen. O mein Herr, in Deiner Güte hast Du es uns durch Deinen heiligen Namen so leicht gemacht, Dir näher zu kommen, aber unglücklich wie ich bin, verspüre ich keine Anziehung zu ihnen.

Vers 3

Man soll den heiligen Namen des Herrn in aller Demut *Chanten*, sich niedriger dünken als das Stroh in der Gasse, duldsamer als ein Baum, frei von allem falschen Geltungsbewußtsein und immer bereit, anderen Respekt zu erweisen, ohne Verehrung für sich selbst zu erwarten. In solcher Geisteshaltung kann man den Namen des Herrn ohne Unterlaß *chanten*.

Vers 4

O allmächtiger Herr, ich trachte nicht nach Reichtum, noch begehre ich schöne Frauen, noch ersehne ich eine große Anzahl Anhän-

ger. Ich wünsche mir nichts anderes als Dir grundlos und voller Hingabe - Geburt auf Geburt - dienen zu dürfen.

Vers 5

O Sohn des *Maharaja Nanda (Krishna)*, ich bin Dein ewiger Diener; aber dennoch bin ich auf irgendeine Weise in den Ozean der Geburten und Tode gefallen. Bitte, hebe mich aus diesem Ozean des Todes und gib mir als Staubkörnchen einen Platz bei Deinen Lotusfüßen.

Vers 6

O mein Herr, wann werden meine Augen mit Tränen der Liebe geschmückt sein, die unaufhaltsam fließen, wenn ich Deinen heiligen Namen lobpreise? Wann wird mir die Stimme ersticken, wenn ich Deinen heiligen Namen ausspreche, und wann werden sich beim Sprechen Deines Namens alle Härchen auf meinem Körper sträuben?

Vers 7

O *Govinda*, die Trennung von Dir lässt mir einen Augenblick wie zwölf Jahre und mehr erscheinen, und Tränen strömen von meinen Augen wie Regengüsse. In Deiner Abwesenheit fühle ich mich in dieser Welt verloren und leer.

Vers 8

Außer Krishna kenne ich keinen anderen Herrn, und Er wird es immer bleiben - auch wenn Seine Umarmung rauh ist oder Er mir das Herz bricht, da Er nicht vor mir gegenwärtig ist. Ihm steht es gänzlich frei zu tun, was Ihm beliebt, doch immer wird Er mein

angebeteter Herr bleiben - geschehe, was da will.

Wenn jemand diese acht Verse der Unterweisung von Śrī Caitanya Mahāprabhu liest, hört oder rezitiert, nimmt seine ekstatische Liebe und Hingabe zu Kṛṣṇa Tag für Tag zu. (CC. Antya 20.65)

Die Kraft des Heiligen Namens

Das *Prema-Vivarta* (20. Kap.) von *Srila Jagadananda Pandit* enthält eine wundervolle Beschreibung der Macht des heiligen Namens *Krishnas*, die von *Sri Gauranga Mahaprabhu* persönlich stammt.

"Eines Tages brach *Krishnadasa* sein langes Schweigen und stellte im Hause von *Kasi Mishra Shri Caitanya* eine Frage: "Wenn Du mir Gütigerweise erlaubst zu fragen, dann sag mir bitte etwas über die unbegrenzten und wunderbaren Herrlichkeiten des heiligen Namens, das selbst *Lord Siva* und *Lord Brahma* nicht vertraut ist."

Shri Chaitanya antwortete:

"Die Fähigkeiten des heiligen Namens sind wie ein sich ewig-erweiternder uferloser Ozean. Sogar *Shri Krishna* selbst kennt Seine Grenzen nicht, was zu sprechen von gewöhnlichen Sterblichen. Ich will deshalb nur das wiederholen, was in den Schriften steht. Wenn du mit rechtem Vertrauen hörst, kannst du von dieser sorgenvollen materiellen Welt befreit werden."

"Der heilige Name ist fähig Sünden in nichts aufzulösen und Hindernisse zu beseitigen. Der Name lindert Leiden und dämpft die

Nachteile, welche für das *Kali-yuga* so charakteristisch sind. Er erlöst die unerlösbaren Bewohner der höllischen Planeten und annulliert die unvermeidbaren sündhaften Reaktionen, welche von früheren Geburten (in dieses Leben) mitgetragen wurden. Der heilige Name reinigt Vergehen und ist die Quintessenz aller transzendenten Tätigkeiten, leuchtender als die *Veden*.

Die Schriften erklären dass *Chanten* zur höchsten spirituellen Aktivität gehört, höher als Pilgerreisen zu den heiligsten Plätzen.

Der heilige Name ist allmächtig und segnet den Chanter mit unvorstellbarem Glück. Es ist Sein Wesen, dass Er einem dazu erhebt, göttliche Glückseligkeit zu erleben.

Ein Chanter (des heiligen Namens) ist keine gewöhnliche Person, denn er verdient es, von der ganzen Welt gelobt zu werden. Für die gefallenen Seelen ist der heilige Name das einzige Mittel zur Rettung, und Er ist immer verehrungswürdig, denn Er bietet die viel gewünschte Befreiung, erhebt einem zum höchsten spirituellen Wohnort und segnet den Chanter mit transzendenter Liebe zu Gott, *Shri Hari*. Die *sruti* und *smṛti* enthält zahllose Beweise für die erhabene Position des heiligen Namens. Er ist das höchste Ziel allen spirituellen Strebens und die Hauptrichtung der *Bhakti*-Strömung (des hingebungs-vollen Dienstes)."

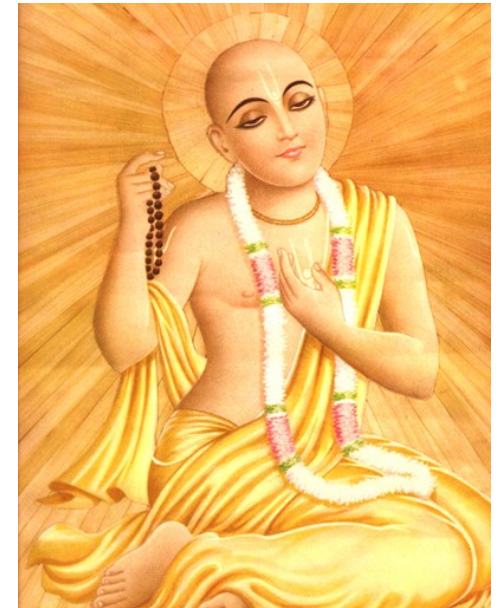
*Hare Krishna, Hare Krishna
Krishna Krishna, Hare Hare
Hare Rama, Hare Rama
Rama Rama, Hare Hare*

www.prabhupada-books.de

श्री शिक्षाष्टकम्

Śrī Śikṣāṣṭakam

Acht Unterweisungen von
Sri Chaitanya Mahaprabhu



"Die Lehren Śrī Kṛṣṇa Caitanyas"

A.C. Bhaktivedānta Swāmī Prabhupāda

Original version 1975

Lord *Chaitanya Mahaprabhu* erschien vor 500 Jahren in *Navadvip*, India (Westbengalen) in einer goldenen Ausstrahlung als *Sri Krishna Chaitanya*, der Goldene Avatar, und wird als Inkarnation der Höchsten Persönlichkeit Gottes, *Sri Krishna*, angesehen.